Ressort: Vermischtes

Zeitung: Soldatin soll Vergewaltigung erfunden haben

Bückeburg, 06.12.2012, 08:19 Uhr

GDN - Die angebliche Vergewaltigung einer 25-jährigen Bundeswehr-Soldatin in der Jägerkaserne im niedersächsischen Bückeburg soll von der jungen Frau vorgetäuscht worden sein. Das berichtet die "Hannoversche Allgemeine Zeitung" unter Berufung auf Ermittlerkreise.

Demnach soll die Soldatin an einer Persönlichkeitsstörung leiden und den sexuellen Übergriff erfunden haben. Zu diesem Schluss sollen sowohl die Polizei als auch die Feldjäger gekommen sein. Die 25-Jährige hatte angegeben, am 12. August von einem Unbekannten vergewaltigt worden zu sein. Anschließend sei sie gefesselt und geknebelt in einen Spind gesperrt worden. Bei ihren Aussagen habe sich die junge Frau aber immer wieder in Widersprüche verstrickt. Unterdessen hält die örtliche Staatsanwaltschaft an dem geplanten Massengentest fest: Über 500 Soldaten sollen wie geplant ihre Speichelproben abgeben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3629/zeitung-soldatin-soll-vergewaltigung-erfunden-haben.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619